



In Pastrengo bereitet man die 169. Carica dei Carabinieri vor

Auch wenn Pastrengo nur ein kleiner Ort nicht weit vom Gardasee ist, so ist er dennoch in die italienischen Geschichtsbücher eingegangen. Der Grund: auf dem Gemeindegebiet fand ein wichtiger Moment des ersten italienischen Unabhängigkeitskrieges statt, die so genannte Carica dei Carabinieri

(Ansturm der Carabinieri). Was es mit der Carica auf sich hatte, hiervon nun ein wenig mehr. Es war der 30. April 1848. König Carlo Alberto, der zur Zeit des ersten Unabhängigkeitskrieges auf dem Gebiet von Pastrengo das piemontesische Heer anführte, nähert sich zu sehr den österreichischen Verteidigungslinien von Feldmarschall Radetzky.

Aus Richtung der Gebüsche der gegnerischen Front kamen Schüsse, die die Pferde verschreckten und den allein gelassenen König weiteren gefährlichen Angriffen aussetzten. Die königlichen Carabinieri erkannten die gefährliche Situation und reagierten sofort mit

einem unerwarteten Angriff. Dank dieses Angriffs blieb der König unversehrt. Gleichzeitig bot er Gelegenheit für das weitere Vordringen aller Truppen, die zur Eroberung von Pastrengo bereitstanden.

Am 30. April erinnert die Stadtverwaltung von Pastrengo jedes Jahr mit einer offiziellen Zeremonie an diesen historischen Moment. In diesem Jahr wird die Zeremonie allerdings auf Samstag, den 29. April verlegt. Der Grund: am Sonntag sind keine militärischen Feiern gestattet.

Die Zeremonie nimmt einen hohen institutionellen Stellenwert in der Gemeinde von Pastrengo ein. An den Tagen vor und nach dem Jahrestag der Carica werden auch einige Randveranstaltungen stattfinden. Für alle, die mehr über die Geschichte des Gebiets erfahren

möchten, wird am 25. April um 15 Uhr eine geführte Besichtigung zu den alten Höfen und Villen sowie zur Festung Degenfeld angeboten. Organisiert wird diese vom Kulturverband Pro Loco und vom Jugendtourismuszentrum Ctg „El Vissinel“.

Am 29. April um 10 Uhr wird das neue, dem „Carabinieri“ gewidmete Denkmal eingeweiht, das an der Rotunde nach Piovezzano zu finden sein wird. Weiter geht es dann um 11 Uhr mit der bereits erwähnten Zeremonie zum 169. Jahrestag der Carica. Krönender Abschluss der Carica gewidmeten Veranstaltungen ist ein Konzert mit den Chören „Monti Lessini“ und „la Ferrata“, das am Samstag, den 29. April um 20.30 Uhr im Leardini-Saal in Piovezzano stattfinden wird. Weitere Infos: www.prolocopastrengo.it.